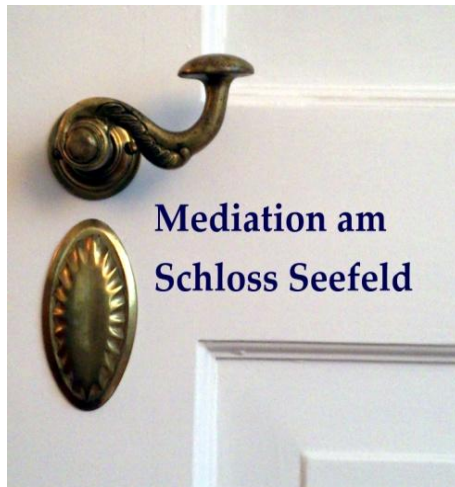


Mediationsbüro am Schloss Seefeld

www.mediation-am-schloss-seefeld.com

Seefelder Mediationsgespräche



Fachgespräch für Mediatoren
am Samstag, den 19.10.2013
von 10.00 - 14.00 Uhr

Zehn Teilnehmer

Mediatoren, Coaches, Betriebswirte
aus München und Umgebung

Die Themen waren:

Konfliktindex; - Mediation und Coaching; - Die Anbahnung zur Mediation;
Mediation im WEG-Kontext;

Nächstes Fachgespräch:

am Samstag, den 01. Februar 2014 von 10.00 – 14.00 Uhr

Die Anbahnung zur Mediation

von Ildiko Gaal-Baier, www.gaal-mediation.de

Wie kommen die Konfliktparteien zur Mediation? Es gibt viele Wege....

- ✓ **Die Mediationsabrede**, d.h. sie verabreden sich ad hoc im Konfliktfall zur Mediation. Das ist wegen der Verstrickung der Parteien in ihrem Konflikt noch selten, wird aber zunehmen.
- ✓ **Die Mediationsklausel**, d.h. in einem Vertrag wird die Mediation als Konfliktlösungsmethode schriftlich vereinbart. Das wird in der Zukunft immer öfter vorkommen, weil moderne Vertragswerke eine solche Klausel vorsehen.
- ✓ Ein **Vermittler** wird eingeschaltet, der die Parteien auf dem Weg zur Mediation unterstützt, z.B. MIKK e.V., EUCON, IHK, ICC Paris – Dieser Weg bietet eine gute Vorbereitung für die Parteien und hilft dem Mediator, seine Neutralität und Allparteilichkeit zu bewahren.
- ✓ **Die Empfehlung eines Dritten** - Diese setzt voraus, dass beide Parteien der Empfehlung der Mediation oder eines Mediators folgen, was den Parteien im Konfliktfall nicht immer möglich erscheint.

Die Anbahnung zur Mediation

von Ildiko Gaal-Baier, www.gaal-mediation.de

Wie kommen die Konfliktparteien zur Mediation? Es gibt viele Wege...

✓ **Beschluss eines Gremiums**, wie Eigentümerversammlung, Gesellschafterversammlung, Betriebsrat - Es kann ad hoc im Konfliktfall oder präventiv erfolgen. Die Mediation als Konfliktlösungsmethode kann auch in einer Satzung z.B. bei einem Verein oder bei einer Genossenschaft oder in der Geschäftsordnung aufgenommen werden. Hilfreich ist, wenn ein institutioneller Mediatoren-Vermittler dort genannt wird, um einen geeigneten Mediator durch eine neutrale Stelle auswählen zu können.

✓ **Premediation** - Ein Mediator informiert die Parteien einzeln in Vorgesprächen über die Mediation, d.h. eine Mediation findet noch nicht statt. Da die Parteien in diesem Vorstadium stark auf ihren Konflikt fokussiert sind, kann es bei den Gesprächen dazu kommen, dass sie den Mediator jeweils auf ihre Seite ziehen wollen. Der Mediator kann dadurch aus der Sicht einer Partei seine Neutralität verlieren. Eine spätere Mediation mit dieser Person kann daran scheitern.

Die Anbahnung zur Mediation

von Ildiko Gaal-Baier, www.gaal-mediation.de

Wie kommen die Konfliktparteien zur Mediation? Es gibt viele Wege...

✓ **Coaching** – Bei dem Coaching einer Person können extrapersonelle Konflikte sichtbar werden, welche durch Mediation gelöst werden können. Mediation und Coaching haben die Gemeinsamkeit, dass eine Reflexion stattfindet. Die Trennung der Prozesse „Coaching“ und „Mediation“ ist jedoch u.a. auch aus gesetzlichen Gründen wichtig: nach § 3 Abs. 2 Mediationsgesetz darf der Coach in der selben Sache nicht als Mediator tätig werden und auch nicht umgekehrt.

